- a statt CETERORVM.
- b als bescheidene Initiale, ähnlich wie J.
- c mit Kürzungsstrich, für Christi, sancti, libre. libras solidi, solidos, modii, modios, denarios.
- d /] von Hd. 3 s. 13 fin. zw. den Zeilen.
- e statt pertinet, wobei net hinten unter der Zeile steht.
- j / Portaria siligi / über Jn xpi mea, / nis mod' / über de alpe —
- g () von der Orsicinus-Zeile bis Schluss kleiner von Hd. 2.
- h por mit Kürzungsstrich über or
- i anime mee unter der Zeile mit zusammenhaltendem Schnörkel.
- j sic.
- k por cione mit überflüssigem Strich über or
- l mee am linken Rande eingefügt.
- m eela mit Kürzungsstrich über a
- n verblasst, von Hd. 4 nachgezeichnet; Cod. trad. und Wartmann lesen Francia, nei ist aber unsicher, i reicht in der Nachzeichnung über die Zeile wie 1. Vielleicht hiess es de fraxila.
- o kleines Loch, 2 mm.
- p p remedi nachgezeichnet.
- q anime mee sehr schwach, das letzte e kann nicht garantiert werden.
- r Et ego kann nicht mehr gelesen werden, steht aber in Cod. trad. und bei Wartmann.
- s Lücke von ca. 3 cm.
- t ado porcion nachgezogen.
- u que kann nicht mehr gesichert werden, war aber ausgeschrieben.
- v hienach von Hd. 4 noch ein p
- w p medium anime nachgezogen.
- x ca. 3 cm von Mäusen zerfressen und verblasst.
- y man ist versucht Valerius zu ergänzen.
- z 3 cm verblasst.
- a' trado unsicher, man möchte tdo sehen, porcione mea de nachgezeichnet.
- b' 7,5cm Lücke, wovon 5 zerfressen, 2,5 verblasst.
- c' 6,8 cm zerfressen.
- d' edium anime me nachgezeichnet.
- e' 7,5 cm zerfressen.
- f' trado etwas unsicher.
- g' ad eclesiam sci saluato nachgezeichnet.
- h' Lücke 9,2 cm; 5 cm fehlen gänzlich, der Rest zernagt und verblasst.
- i' pro remediu nachgezeichnet.
- j' Lücke 11 cm; 5 cm fehlen ganz, der Rest zernagt und verblasst.
- k' de nachgezeichnet.
- l' von der letzten Zeile ist nichts mehr zu entziffern.